

Vorlage-Nr. 74/04

N I E D E R S C H R I F T

über die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder (Konstituierung) am
20. November 2003, im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Schauer	Bürgermeister	Vorsitz zu TOP 1 und 2
Herr Neumann	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bettac	SPD	
Herr Bischoff	SPD	
Herr Bismark	SPD	
Frau Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Frau Kuchling	SPD	
Herr von Lentzke	SPD	
Herr Möhwald	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Schmidt	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Dorias	CDU	
Herr Höppner	CDU	Vorsitz zu TOP 5 teilweise bis TOP 11
Frau Kießling	CDU	
Herr Lehmann	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Protschko	CDU	
Frau Kirsch	Offene Liste der PDS	Fraktionsvorsitzende
Frau Armbruster	Offene Liste der PDS	
Herr Groß	Offene Liste der PDS	
Frau Großer	Offene Liste der PDS	Vorsitz zu TOP 3 bis 5 teil- weise
Frau Klahre	Offene Liste der PDS	
Frau Schüler	Offene Liste der PDS	
Herr Tenner	Offene Liste der PDS	

Herr Zenk	BfS	Fraktionsvorsitzender
Herr Böhme	BfS	
Herr Gärtner	BfS	
Frau Meihnsner	BfS	

Herr Viert	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Seehagen	FDP	

Frau Ring	Bündnis 90/Grüne	
-----------	------------------	--

Es fehlen entschuldigt:

Frau Brockopp	Offene Liste der PDS	
---------------	----------------------	--

Herr Liess	CDU	
------------	-----	--

Anwesende Beigeordnete:

Herr Polzehl
Herr Herrmann

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Bruchmann	30.1	TOP 1 - 5
Frau Fenske	FB 3.1	TOP 1 - 5
Frau Knolle	Personalrat	TOP 1 - 5
Herr Kunze	FB 6	TOP 1 - 5
Frau Müller	01	TOP 1 - 11
Frau Voigt	Persönl. Referentin	TOP 1 - 11
Frau Zettier	011	TOP 1 - 11
Frau Ziemendorf	FB 2	TOP 1 - 11
Herr Ziesche	FB 4	TOP 1 - 5

Anwesende Bürger: 6 überwiegend TOP 1 - 5

Schriftführerin:

Frau Wilke	Büro SVV	TOP 1 - 11
------------	----------	------------

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder
3. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Wahl der Ortsbeiräte
Vorlage-Nr. 1/03
4. Bildung und Konstituierung des Wahlausschusses der Stadtverordnetenversammlung

5. Wahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und seiner Vertreter
Vorlage-Nr. 2/03
6. Verpflichtung der Stadtverordneten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
7. Sitzverteilung im Hauptausschuss und Feststellung der Ausschussbesetzung
Vorlage-Nr. 3/03
8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 7. Änderung
Vorlage-Nr. 4/03
9. Bildung weiterer Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 5/03
10. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben und Verbänden (Beschluss-Nr. 16/02/98) - 12. Änderung
Vorlage-Nr. 7/03
11. Antrag der Fraktionen Offene Liste der PDS, CDU und FDP:
Bildung eines zeitweiligen Ausschusses
Vorlage-Nr. 6/03

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Die 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder wird vom Bürgermeister Herrn Schauer eröffnet.

Er begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, beglückwünscht sie zu ihrer Wahl und wünscht ihnen für ihre weitere ehrenamtliche Tätigkeit alles Gute und viel Kraft.

Des weiteren werden von ihm die anwesenden Gäste und die Vertreter der Presse begrüßt

Anschließend stellt der Bürgermeister Herr Schauer die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Nun erfolgt die Abstimmung über die Aufzeichnung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung auf Tonband, die die Erstellung der Niederschrift erleichtern sollen. Bürgermeister Herr Schauer informiert, dass der Beschluss gemäß § 49 Abs. 2 Satz 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg einstimmig zu fassen ist.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beschließen einstimmig die Tonbandaufzeichnungen.

2. Verleihung des Umwelt- und Naturschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Bürgermeister Herr Schauer gibt die Preisträger bekannt und nimmt die Verleihung vor.

Der 1. Preis geht an das GLOBE-Team des Peter-Joseph-Lenne-Gymnasiums für die Mitarbeit am internationalen GLOBE-Forschungsprogramm. Dotiert ist der 1. Preis mit 500 Euro.

Den 2. Preis, der mit 300 Euro dotiert ist, erhält Herr Jens Deckwitz für die Machbarkeitsstudie „Biomasseversorgung zur Grundversorgung der Stadt Schwedt/Oder mit elektrischer Energie“.

Nach Bekanntgabe der Preisträger nimmt Bürgermeister Herr Schauer die Preisverleihung vor und gratuliert den Preisträgern.

Im Anschluss an die Preisverleihung übergibt Bürgermeister Herr Schauer die Leitung der Sitzung an die an Jahren älteste Stadtverordnete, Frau Großer (Offene Liste der PDS).

Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) begrüßt alle Anwesenden und beglückwünscht die Stadtverordneten zu ihrer Wahl.

Nun stellt Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Bemerkungen:

- Der Bürgermeister Herr Schauer beantragt im Anschluss an die öffentliche Sitzung einen nichtöffentlichen Teil, um die Stadtverordneten über eine Personalangelegenheit zu informieren.
- Des Weiteren soll die Tagesordnung wie folgt um einen Tagesordnungspunkt 10 und 11 erweitert werden:

Tagesordnungspunkt 10 - Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben und Verbänden (Beschluss-Nr. 16/02/03) - 12. Änderung - Vorlage-Nr. 7/03 und

Tagesordnungspunkt 11 - Antrag der Fraktionen Offene Liste der PDS, CDU und FDP - Bildung eines zeitweiligen Ausschusses - Vorlage-Nr. 6/03.

Die Dringlichkeit für eine Erweiterung der Tagesordnung wird für die Vorlage-Nr. 7/03 (TOP 10) durch Herrn Polzehl, 1. Beigeordneter, und für die Vorlage-Nr. 6/03 durch den Stadtverordneten Schmidt (CDU) im Namen der einreichenden Fraktionen erläutert.

Anschließend stellt Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) die Erweiterung zur Abstimmung, der die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgen. Ebenso wird die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Zum Ende erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Bürgermeister Herrn Schauer. Der Antrag wird einstimmig angenommen, so dass sich an die öffentliche Sitzung ein nichtöffentlicher Teil anschließen wird.

3. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Wahl der Ortsbeiräte

Vorlage-Nr. 1/03

Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) stellt den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. 0 1 / 0 1 / 0 3

Einwendungen gegen

die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und

die Wahl der Ortsbeiräte

für das Wahlgebiet der Stadt Schwedt/Oder am 26. Oktober 2003 liegen nicht vor.

Die Wahl ist gültig.

- einstimmig beschlossen -

4. Bildung und Konstituierung des Wahlausschusses der Stadtverordnetenversammlung

Für die gesamte Legislaturperiode ist ein ständiger Wahlausschuss zu bilden.

Von den Fraktionen werden für den Wahlausschuss benannt:

Stadtverordnete Giese	(SPD)
Stadtverordnete Lichtenberg	(CDU)
Stadtverordnete Schüler	(Offene Liste der PDS)
Stadtverordneter Gärtner	(BfS)
Stadtverordneter Sattelberg	(FDP).

Nachdem Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) die Mitglieder des Wahlausschusses aufgerufen hat, bittet sie diese sich zu konstituieren und aus ihrer Mitte den Wahlleiter für die gesamte Dauer der Legislaturperiode zu wählen.

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte Stadtverordneten Sattelberg (FDP) als Wahlleiter.

Nun beendet Stadtverordnete Großer den Tagesordnungspunkt und ruft die Vorlage-Nr. 2/03 auf.

5. Wahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und seiner Vertreter

Vorlage-Nr. 2/03

Zu Beginn bittet Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in der Vorlage 2/02 im Beschlussentwurf Punkt 2 unter dem 2. Anstrich beim 1. Vertreter für den Vorsitzenden und ebenso beim 2. Vertreter den Stadtverordneten Höppner (CDU) zuzutragen.

Anschließend erhält Stadtverordneter Neumann (SPD) das Wort. Nach seiner Wortmeldung informiert Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS), dass nur eine Stimme abgegeben werden darf.

Nun nimmt der Wahlausschuss seine Arbeit auf. Stadtverordneter Sattelberg (FDP) als Wahlleiter erläutert den Wahlmodus für die folgenden Wahlen. Danach bittet er die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung den Stimmzettel für die Wahl des Vorsitzenden in Empfang zu nehmen.

Für den Vorsitz kandidieren:

Stadtverordneter von Lentzke	-	SPD-Fraktion und
Stadtverordneter Höppner	-	CDU-Fraktion.

Nach Beendigung der geheimen Wahl beginnt der Wahlausschuss mit der Auszählung der Stimmen. Es wird folgendes Ergebnis bekannt gegeben:

von 35 abgegebenen Stimmen sind 34 Stimmen gültig und 1 Stimme ungültig.

Auf die Kandidaten werden abgegeben:

Stadtverordneter von Lentzke (SPD)	13 Ja-Stimmen
Stadtverordneter Höppner (CDU)	21 Ja-Stimmen.

Gemäß § 48 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg ist der Kandidat gewählt, der mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung auf sich vereinigt.

Somit ist Stadtverordneter Höppner (CDU) im 1. Wahlgang zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) und Bürgermeister Herr Schauer beglückwünschen Stadtverordneten Höppner (CDU) zu seiner Wahl.

Anschließend erfolgt seine Verpflichtung, die Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) vornimmt.

Sie verliest folgende Verpflichtung:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Einwohner der Stadt Schwedt/Oder erfüllen werde.“

Nachdem Stadtverordneter Höppner (CDU) sich verpflichtet hat, wird diese durch Handschlag gültig.

Anschließend übernimmt Stadtverordneter Höppner (CDU), Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung die Leitung der Sitzung.

Vorsitzender Höppner (CDU) bedankt sich bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung für die Wahl zum Vorsitzenden und verspricht eine sachliche und faire Zusammenarbeit.

Danach bittet er den Wahlausschuss den nächsten Wahlgang zur Wahl des 1. Vertreters des Vorsitzenden gemäß Vorlage einzuleiten.

Für die Wahl zum 1. Vertreter des Vorsitzenden kandidieren:

Stadtverordnete Kuchling	-	SPD
Stadtverordnete Großer	-	Offene Liste der PDS
Stadtverordneter Seehagen	-	FDP.

Es erfolgt nun die geheime Wahl.

Nachdem die Stimmen ausgezählt sind, wird folgendes Ergebnis bekannt gegeben:

von 35 abgegebenen Stimmen sind 35 gültig.

Auf die Kandidaten entfallen:

Stadtverordnete Kuchling (SPD)	13 Ja-Stimmen
Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS)	14 Ja-Stimmen
Stadtverordneter Seehagen (FDP)	8 Ja-Stimmen.

Da kein Kandidat die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 48 Abs. 2 Gemeindeordnung auf sich vereinigt, muss ein zweiter Wahlgang durchgeführt werden. Es erfolgt nun eine Stichwahl zwischen den Kandidaten mit den meisten Stimmen. Gewählt ist dann, wer die höchste Zahl der Ja-Stimmen erhält.

Der 2. Wahlgang wird zwischen den Kandidaten

Stadtverordnete Großer	Offene Liste der PDS und
Stadtverordnete Kuchling	SPD

entschieden.

Nach Beendigung des Wahlganges und der Auszählung der Stimmen wird folgendes Ergebnis bekannt gegeben:

von 35 abgegebenen Stimmen sind 35 gültig.

Auf die Kandidaten wurden abgegeben:

Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS)	20 Ja-Stimmen,
Stadtverordnete Kuchling (SPD)	15 Ja-Stimmen.

Somit ist Stadtverordnete Großer (Offene Liste der PDS) zur 1. Vertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Vorsitzender Höppner (CDU) und Bürgermeister Herr Schauer gratulieren Stadtverordneter Großer (Offene Liste der PDS) zu ihrer Wahl.

Bevor in den Wahlgang zum 2. Vertreter des Vorsitzenden eingetreten wird, bittet Stadtverordneter Neumann (SPD) als Fraktionsvorsitzender um die Aufnahme der Stadtverordneten Kuchling (SPD) für die Wahl.

Anschließend beginnt der Wahlgang zur Wahl des 2. Vertreters mit der Ausgabe der Stimmzettel.

Für die Wahl zum 2. Vertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung kandidieren:

Stadtverordnete Kuchling	SPD
Stadtverordnete Meihnsner	BfS
Stadtverordneter Seehagen	FDP.

Nach Auszählung der Stimmen ergibt sich folgendes Ergebnis:

von 35 abgegebenen Stimmen sind 35 gültig.

Davon entfallen auf die Kandidaten:

Stadtverordnete Kuchling (SPD)	13 Ja-Stimmen
Stadtverordnete Meihnsner (BfS)	12 Ja-Stimmen
Stadtverordneter Seehagen (FDP)	10 Ja-Stimmen.

Da keiner der Kandidaten die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung auf sich vereinigt, muss eine Stichwahl in einem zweiten Wahlgang zwischen den Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl stattfinden. Diese Stichwahl erfolgt zwischen den Kandidatinnen Stadtverordnete Kuchling (SPD) und Stadtverordneten Meihnsner (BfS).

Es wird nach der Stimmenauszählung folgendes Ergebnis bekannt gemacht:

von 35 abgegebenen Stimmen sind 34 gültig. Ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung hat sich der Stimme enthalten.

Auf die Kandidaten entfallen:

Stadtverordnete Kuchling (SPD)	18 Ja-Stimmen
Stadtverordnete Meihnsner (BfS)	16 Ja-Stimmen.

Stadtverordnete Kuchling (SPD) ist somit zur 2. Vertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Sie erhält die Glückwünsche des Vorsitzenden Höppner (CDU) und des Bürgermeisters Herrn Schauer zu ihrer Wahl.

Damit sind die Wahlhandlungen abgeschlossen und es erfolgt die Abstimmung zum Beschlussentwurf mit den gewählten Kandidaten.

Beschluss-Nr. 0 2 / 0 1 / 0 3

Gemäß § 41 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg wählt die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und seine Vertreter.

Gemäß § 48 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg wird geheim gewählt.

1. Zum Vorsitzenden wird gewählt:

Herr Hans-Joachim Höppner (CDU) vorgeschlagen von den Fraktionen CDU, BfS

2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt:

- Die Anzahl der Vertreter wird auf zwei festgesetzt.

Sie tragen die Bezeichnung 1. und 2. Vertreter/in des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

- Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wählen wie folgt:

1. Vertreterin

Frau Erika Großer (Offene Liste der PDS)	vorgeschlagen von der Fraktion Offene Liste der PDS, BfS
--	--

2. Vertreterin

Frau Brigitte Kuchling (SPD)	vorgeschlagen von der SPD-Fraktion
------------------------------	------------------------------------

Gemäß § 48 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg wird geheim gewählt.

- einstimmig beschlossen -.

6. Verpflichtung der Stadtverordneten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Vorsitzender Höppner (CDU) nimmt nun die Verpflichtung der Stadtverordneten vor.

Er bittet die Stadtverordneten sich von den Sitzplätzen zu erheben als Zeichen ihrer Verpflichtung.

Nun verliest Vorsitzender Höppner (CDU) folgende Verpflichtung:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Einwohner der Stadt Schwedt/Oder erfüllen werde.“

Nachdem die Stadtverordneten verpflichtet sind, nehmen sie wieder Platz.

7. Sitzverteilung im Hauptausschuss und Feststellung der Ausschussbesetzung
Vorlage-Nr. 3/03

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft die Vorlage auf. Bevor über den Beschlussentwurf abgestimmt werden kann, muss gemäß § 50 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg auf Grund gleicher Zahlenbruchteile zwischen der CDU-Fraktion und der Fraktion Offene Liste der PDS ein Losentscheid stattfinden. Das Los ist durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu ziehen.

Vorsitzender Höppner (CDU) bittet seine 2. Vertreterin, Stadtverordnete Kuchling (SPD), das Los zu ziehen. Sie gibt anschließend bekannt, dass der Ausschusssitzplatz der CDU-Fraktion zufällt. Dementsprechend werden im Beschlusspunkt 3 der Vorlage unter 9. Fraktion Offene Liste der PDS die Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS) und Klahre (Offene Liste der PDS) aus der Anlage der Vorlage herausgenommen.

Nun erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 0 3 / 0 1 / 0 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Sitzverteilung im Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder:

Bezeichnung des Ausschusses	Ausschussmitglieder	davon SPD	CDU	Offene Liste der PDS	BfS	FDP
Hauptausschuss	12/davon	4	3	2	1	1

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Die Fraktionen legen in eigener Zuständigkeit fest, welche Stadtverordneten ihre Ausschussplätze besetzen.
- Für jedes Mitglied des Hauptausschusses **ist** ein Vertreter zu bestimmen.
- Sind mehrere Mitglieder einer Fraktion im Ausschuss, können sich die Vertreter untereinander vertreten.
- Ist eine Fraktion nur durch ein Mitglied im Ausschuss vertreten, so **kann** von ihr ein zweiter Vertreter bestimmt werden.

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt gemäß § 56 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg die Mitglieder und Vertreter des Hauptausschusses.

Mitglieder und Vertreter des **Hauptausschusses** der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

lfd. Nr.	Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
1.	SPD	Irmgard Schulz-Oqueka	Jutta Giese	-
2.	SPD	Mirko Schinschke	Brigitte Kuchling	-
3.	SPD	Gerd Möhwald	Hans-Christian von Lentzke	-
4.	SPD	Andreas Bettac	Uwe Neumann	-
5.	CDU	Sven Dorias	Jens Lehmann	-
6.	CDU	Hans-Joachim Höppner	Ingrid Lichtenberg	-
7.	CDU	Helmut Schmidt	Reinhold Protschko	-

8.	Offene Liste der PDS	Erika Großer	Heidrun Schüler	-
9.	Offene Liste	Thomas Groß	Thomas Tenner	-
10.	BfS	Uwe Zenk	Dirk Böhme	Torsten Gärtner
11.	FDP	Ernst-Ulrich Sattelberg	Detlef Viert	Walter Seehagen
12.	Bürgermeister	Peter Schauer	-	-

- einstimmig beschlossen -

8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 7. Änderung

Vorlage-Nr. 4/03

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft die Vorlage auf und verweist auf einen Antrag zur Vorlage, der durch die Fraktion der Offenen Liste der PDS eingereicht wurde.

Anschließend erhält Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS) das Wort, um im Namen ihrer Fraktion den Antrag zu modifizieren.

Bei 1. sollte gestrichen werden: „Stadtverordnete als“.

Damit lautet der Text jetzt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt einen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten.

Bei 2. sollte gestrichen werden „des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses bzw. des fachlich zuständigen Ausschusses zuleiten“.

Damit lautet der Text jetzt:

2. Der Kinder- und Jugendbeauftragte soll eine Angelegenheit, welche die Interessen der in der Stadt lebenden Kinder und Jugendlichen nachhaltig berührt, dem Vorsitzenden des entsprechenden Ausschusses oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zuleiten.

Danach spricht Stadtverordneter Neumann (SPD) und stellt während seiner Ausführungen im Namen seiner Fraktion den folgenden Antrag:

Im § 12 (4) ist wie folgt zu ändern:

- (4) hinter dem 3. Satz „...vertreten.“ soll eingefügt werden:

„Ist eine Fraktion durch zwei Mitglieder vertreten, so kann von ihr ein dritter Vertreter bestimmt werden.“

Nun folgt die Wortmeldung des Stadtverordneten Gärtner (BfS). Er stellt im Namen seiner Fraktion den Antrag:

In Abänderung der Vorlage wird vorgeschlagen, die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses dem Finanzausschuss zu übertragen.

Nachdem sich im Anschluss Stadtverordneter Giese (SPD) geäußert hat, erhält Stadtverordneter Groß (Offene Liste der PDS) das Wort und stellt während seiner Ausführungen den Antrag, dass der Hauptsatzung ein Inhaltsverzeichnis vorangestellt werden soll.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Viert (FDP), Bischoff (SPD), Schmidt (CDU), Neumann (SPD), Mehsner (BfS), Beigeordneter Herr Herrmann und Bürgermeister Herr Schauer.

Nach Ende der Diskussion kommt Vorsitzender Höppner (CDU) zur Abstimmung über die gestellten Anträge. Er beginnt mit der Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion, der von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung mit 30 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen angenommen wird.

Die zweite Abstimmung erfolgt zum Antrag des Stadtverordneten Groß (Offene Liste der PDS), der einstimmig angenommen wird.

Danach lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS abstimmen. Mit 20 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen wird dieser Antrag angenommen.

Bevor die Abstimmung zum Antrag der Fraktion BfS stattfindet, erhält Beigeordneter Herr Herrmann das Wort, um zu diesem Antrag Stellung zu nehmen. Da der Antrag mit 27 Ja-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen angenommen wird, erfolgt also die Streichung des 3. Satzes im § 13 Absatz 3 der Hauptsatzung und wird bei den Aufgaben des Finanzausschusses in der Vorlage-Nr. 5/03 ergänzt.

Zum Schluss lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlusssentwurf der Vorlage einschließlich der angenommenen Anträge abstimmen.

Beschluss-Nr. 0 4 / 0 1 / 0 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder vom 23. September 1999 - 7. Änderung -.
2. Der Hauptsatzung ist ein Inhaltsverzeichnis voranzustellen.

- einstimmig beschlossen -

9. Bildung weiterer Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 5/03

Nachdem der Tagesordnungspunkt eröffnet ist, erhält Stadtverordneter Neumann (SPD) das Wort. Während seiner Ausführungen stellt er im Namen seiner Fraktion den folgenden Antrag:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag den Punkt b) wie folgt zu ändern:

- b) Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss, bestehend aus 9 Stadtverordneten

Aufgaben: - bleiben wie in der Vorlage

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Zenk (BfS), Kirsch (Offene Liste der PDS), Schmidt (CDU), Protschko (CDU) und Bürgermeister Herr Schauer. Nach Ende der Aussprache zieht Stadtverordneter Neumann (SPD) den Antrag seiner Fraktion zurück.

Somit kommt Vorsitzender Höppner (CDU) nun zur Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 0 5 / 0 1 / 0 3

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die aufgeführten ständigen Ausschüsse mit den dargestellten Aufgabenbereichen zu bilden:

- a) Finanzausschuss bestehend aus 6 Stadtverordneten

Aufgaben:

Vorberatung der Haushaltssatzung sowie des Haushalts- und Finanzplanes, der Gebühren-, Beitrags- und Steuersatzungen, des Kaufes und Verkaufes von Liegenschaften und anderer Vermögenswerte und von Angelegenheiten der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt.

Dem Ausschuss obliegen außerdem die Aufgaben nach § 113 der Gemeindeordnung. Er bedient sich dazu des Rechnungsprüfungsamtes.

- b) Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss, bestehend aus 6 Stadtverordneten

Aufgaben:

Vorberatung der Angelegenheiten der Stadtentwicklung und des Verkehrs, der Wirtschaftsförderung, des Wohnungswesens und der Bau- und Bauinvestitionsplanung, des Umwelt- und Naturschutzes sowie der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt

- c) Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss, bestehend aus 6 Stadtverordneten

Aufgaben:

Beratung von Angelegenheiten in den Bereichen Schule, Kultur, Sport, Soziales, Jugend, Frauen, Familie und besonderer Probleme von Ausländern, Behinderten und Senioren

- einstimmig beschlossen -

10. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben und Verbänden (Beschluss-Nr. 16/02/98) - 12. Änderung

Vorlage-Nr. 7/03

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft die Vorlage auf. Es liegt die Wortmeldungen der Stadtverord-

neten Kirsch (Offene Liste der PDS) vor. Sie stellt den Antrag den Beschlusspunkt 2. wie folgt zu ergänzen:

Nach „... Schwedt/Oder“ am Ende des 2. Satzes einfügen „ in ihrer Sitzung im Dezember 2003.“

Im Anschluss äußern sich Beigeordneter Herr Herrmann, Stadtverordneter Viert (FDP), der 1. Beigeordnete Herr Polzehl und Bürgermeister Herr Schauer.

Bevor die Abstimmung über den Beschlussentwurf erfolgt, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag der Stadtverordneten Kirsch (Offene Liste der PDS) zur Abstimmung.

Die Ergänzung im Punkt 2 des Beschlussentwurfes wird mit 33 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Nun kommt es zur Abstimmung über den Beschlussentwurf einschließlich der Ergänzung.

Beschluss-Nr. 0 6 / 0 1 / 0 3

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. jeweils den Punkt 2 folgender Beschlüsse aufzuheben:

- Nr. 16/02/98; Nr. 63/03/99; Nr. 88/04/99; Nr. 149/06/99; Nr. 259/10/00; Nr. 365/14/01

2. die Beschlüsse-Nr. 16/02/98; Nr. 63/03/99; Nr. 88/04/99; Nr. 149/06/99; Nr.259/10/00; Nr. 365/14/01; Nr. 505/19/02; Nr. 558/22/02; Nr. 591/23/02; Nr. 629/24/02 und Nr. 657/26/03 um jeweils folgenden Beschlusspunkt zu ergänzen:

Die Amtsdauer der durch die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder entsandten Personen endet mit der Bestellung von neuen Vertretern der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben und Verbänden durch die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder in ihrer Sitzung im Dezember 2003.

- einstimmig beschlossen -

11. Antrag der Fraktionen Offene Liste der PDS, CDU und FDP: Bildung eines zeitweiligen Ausschusses

Vorlage-Nr. 6/03

Nach Aufruf der Vorlage erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss-Nr. 0 7 / 0 1 / 0 3

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 2002 gemäß Gemeindeordnung, § 50 Abs. 9 Satz 1 im Zusammenhang mit § 115, § 113 und § 114 Abs. 1, 2 und 4.

2. Dieser Ausschuss soll die begonnene Prüfung zur Jahresrechnung 2002 fortsetzen.

3. Mit der Bestätigung der Jahresrechnung 2002 durch die SVV wird der zeitweilige Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung 2002 gemäß Gemeindeordnung § 50 Abs. 9 Satz 1 aufgelöst.

4. Der zeitweilige Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung 2002 wird in einer Stärke von 4 Sitzen bestätigt.

- mit 34 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

Vor Beendigung der öffentlichen Sitzung erhält Bürgermeister Herr Schauer das Wort. Er informiert die Stadtverordneten, dass am 11. Dezember 2003 eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfindet, um noch dringend notwendige Beschlüsse zu fassen. Die namentlichen Benennungen der Fraktionen für die Ausschussbesetzung sollen bis zum 27. November 2003 dem Büro der Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt werden.

Nun bedankt sich Vorsitzender Höppner (CDU) für die Mitarbeit und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Höppner
Vorsitzender

Großer
1. Vertreterin des
Vorsitzenden

Wilke
Schriftführerin